

re:publica

on *sequencer* tour

Gesellschaftskonferenz re:publica erstmalig in Detroit: Call for Participation läuft noch bis 1. August 2019

+++ re:publica macht im Rahmen der Sequencer Tour am 27. und 28. September 2019 Halt in Detroit +++ **Call for Participation**: Interessierte können bis 1. August 2019 Ideen zum Thema **„Access“** einreichen und Teil der re:publica Detroit werden +++ Co-Kurator*innen wie Tiff Massey, Jessica Robinson und Dimitri Hegemann gestalten das Konferenzprogramm mit +++

Berlin, den 25. Juli 2019 – Nachdem Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz im vergangenen Jahr im Rahmen der Sequencer Tour bereits Veranstaltungen in Los Angeles (Kalifornien) und Austin (Texas) umgesetzt hat, kommt die re:publica am 27. und 28. September 2019 erstmals nach Detroit (Michigan). Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung stehen der transatlantische Dialog und aktuelle Fragestellungen rund um Themen der digitalen Gesellschaft. In Detroit widmet sich die re:publica dem Schwerpunkt „Access“.

Das Thema „Access“ beleuchtet die re:publica Detroit in den drei Programmschwerpunkten „Kunst und Kultur“, „Arbeit und New Economy“ sowie „Mobilität und urbaner Raum“. Im Austausch mit lokalen Communitys wird die re:publica Detroit die aktuelle Stadtentwicklung und prägende Phänomene wie Segregation und Gentrifizierung kritisch hinterfragen. „In letzter Zeit ist oft die Rede von einem wirtschaftlichen Aufschwung in Detroit. Doch hier stellt sich die grundlegende Frage von Teilhabe. Wer erhält Zugang zu wirtschaftlichen Möglichkeiten, kreativem Ausdruck und urbaner Mobilität?“, sagt Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer der re:publica. „Diese Fragen möchten wir mit den Teilnehmer*innen in Detroit debattieren. Aber auch die vielfältigen Potentiale der Stadt werden wir in den Blick nehmen und über Ideen für soziale Veränderungen sprechen. Nicht zuletzt hoffen wir mit der Veranstaltung, die Verbindung zwischen Detroit und Berlin weiter zu stärken“, so Gebhard weiter.

Das Konzept der re:publica lebt von der aktiven Beteiligung der Teilnehmer*innen. Auch der Veranstaltung in Detroit geht deshalb ein **Call for Participation** voraus, der Interessierte dazu einlädt, spannende Themen, Ideen oder Projekte einzureichen und selbst Teil der Konferenz zu werden. Noch bis zum 1. August 2019 kann man sich für das Programm der re:publica Detroit online bewerben.

In Detroit vernetzte Co-Kurator*innen gestalten das Programm mit

Das Programm kuratiert das re:publica-Team gemeinsam mit Co-Kurator*innen, die in Detroit verwurzelt und vernetzt sind. Sie spielen eine maßgebliche Rolle bei der Ausgestaltung der drei Themenschwerpunkte. Zu den

Co-Kurator*innen zählen unter anderem die Detroiter Künstlerin Tiff Massey, die Mitgründerin des Detroit Mobility Lab Jessica Robinson sowie Tresor-Gründer Dimitri Hegemann, der wie kein anderer die Verbindung zwischen Berlin und Detroit fördert. Mit der von ihm mitgegründeten Initiative „Detroit-Berlin Connection“ engagiert sich Dimitri Hegemann für einen besseren Zugang zur Clubkultur und Kreativwirtschaft in Detroit. „Die ‚Detroit-Berlin Connection‘ unterstützt den Austausch von Erfahrungen zwischen Kulturaktivist*innen und Künstler*innen der Städte Detroit und Berlin. Detroit gab und gibt uns Berliner*innen kostbare Musik, wir geben Erfahrungen über Strukturen und Wirtschaftlichkeit unserer Berliner Nachtkultur zurück. re:publica öffnet jetzt ein weiteres Fenster für ein Zusammentreffen der ‚digital society‘ in Michigan. Das freut mich sehr“, so Dimitri Hegemann.

###

Über „re:publica on Sequencer Tour“

Als eines der Leuchtturmprojekte des Deutschlandjahres USA ist die re:publica seit Oktober 2018 mit dem Reeperbahn Festival und dem next media accelerator auf Sequencer Tour und machte bereits Halt in Los Angeles, Austin und New York. Nach einem Jahr #wunderbartogether kommt die re:publica am 27. und 28. September 2019 nach Detroit. Die letzte Station der Sequencer Tour findet abschließend vom 9. bis 12. Oktober 2019 im Rahmen der WunderbarTogether PopUp Tour in Portland (Oregon) statt und widmet sich Fragen der Nachhaltigkeit. Die Sequencer Tour wird vom Auswärtigen Amt gefördert, vom Goethe-Institut realisiert und unterstützt vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI).

www.sequencer-tour.com

Über re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die re:publica 2019 in Berlin zählte an den drei Konferenztagen insgesamt mehr als 25.000 Besuche. Zudem fand re:publica vom 14. - 15. Dezember 2018 erstmals auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra statt und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Konferenzen in Amerika. Die re:publica Berlin 2020 findet vom 6. - 8. Mai 2020 zum 14. Mal in der STATION Berlin statt. Die Gesellschafter*innen der republica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum | Head of Communications | rebecca.krum@re-publica.com | +49 171 57 61 076

Facebook: <http://facebook.com/sequencertour>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/SequencerTour>